



Sprecherrat der Landesgruppe Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium neu gewählt

Dr. Alexandra Jürgens von der Hochschule Aalen vertritt die Hochschulen für angewandte Wissenschaften auf Landesebene

25.11.2019 | STUTTGART Lehre und Forschung besonders im Bereich der Weiterbildung und des Fernstudiums zu fördern, ist das Ziel der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF). Dr. Alexandra Jürgens, Geschäftsführerin des Graduate Campus Hochschule Aalen, wurde für die kommenden drei Jahre in den Sprecherrat der Landesgruppe Baden-Württemberg gewählt.

Die Landesgruppe Baden-Württemberg der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) hat in ihrer Mitgliederversammlung ihre Vertreter für die nächsten drei Jahre gewählt. Jan Ihwe von der Universität Freiburg wurde dabei als Vorsitzender des Sprecherrats bestätigt. Als weitere Sprecher wurden für die Pädagogischen Hochschulen Dr. Monica Bravo Granströn (PH Weingarten), für die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Dr. Alexandra Jürgens (Hochschule Aalen) und für die Universitäten Dr. Johannes Klenk (Uni Hohenheim) und Gabriele Gröger (Uni Tübingen) gewählt.

Die Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) ist ein Verband mit über 325 institutionellen und persönlichen Mitgliedern aus Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen. Neben den Mitgliedern aus Deutschland engagieren sich rund 15 Mitglieder aus anderen europäischen Ländern, insbesondere aus Österreich und der Schweiz. Der satzungsgemäße Zweck der als gemeinnützig anerkannten DGWF sind die Förderung, Koordinierung und Repräsentation der von den Hochschulen – Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulverbünden – getragenen Weiterbildung und des Fernstudiums. Dazu gehört auch die Förderung von Forschung und Lehre auf diesen Gebieten.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen / Alexandra Jürgens